

Kurzfragebogen zur RisikoSELBSTEinschätzung



**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

- Haben Sie aktuell oder hatten Sie in den letzten zwei Wochen Erkältungs-symptome: trockenen Husten, Fieber, Geruch-/Geschmacksstörungen

--	--

Ja Nein
- Haben Sie in den letzten 14 Tagen im Krankenhaus/Pflegeheim/
Wohnheim/Pflegedienst oder sonstig in der Patientenversorgung gearbeitet
oder waren Sie selber hospitalisiert?

--	--

Ja Nein
- Hatten Sie Kontakt zu COVID-19 Patienten/Bewohnern/Klienten?

--	--

Ja Nein

- Bitte geben Sie an, ob Sie nach RKI-Risikokategorie I, II oder III (siehe unten) einzustufen sind.

Risikogruppe I Risikogruppe II Risikogruppe III kein Risiko

Für die Risikokategorie I und II und bei Symptomen gilt ein Betretungsverbot für die Räume der KH Freiburg, eine Teilnahme an der Präsenzlehre ist nicht möglich. Wenn aber möglich, wird versucht eine online-Teilnahme zu organisieren.

Raum _____

Beginn der Veranstaltung/Uhrzeit: _____ Verlassen der Hochschule: _____

Name in Druckbuchstaben

Email / Telefonnummer

Datum _____

Unterschrift _____

RKI-Risikokategorien für den Umgang mit Kontaktpersonen bestätigter COVID-19-Fälle

Kontaktpersonen der Kategorie I mit engem Kontakt („höheres“ Infektionsrisiko):

- Personen mit kumulativ mindestens 15-minütigem Gesichtszu- ("face-to-face") Kontakt mit einem Quellfall, z.B. im Rahmen eines Gesprächs. Dazu gehören z.B. Personen aus demselben Haushalt.
- Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines Quellfalls, wie z.B. Küssen, Anhusten, Anniesen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund Beatmung, etc.
- Personen, die nach Risikobewertung durch das Gesundheitsamt mit hoher Wahrscheinlichkeit einer relevanten Konzentration von Aerosolen auch bei größerem Abstand zum Quellfall als 1,5 m entfernt ausgesetzt waren (z.B. Feiern, gemeinsames Singen oder Sporttreiben in Innenräumen) oder wenn sich zusätzlich zuvor der Quellfall eine längere Zeit (>30 Min.) im Raum aufgehalten hat.
- Personen in relativ beengter Raumsituation oder schwer zu überblickender Kontaktsituation mit dem bestätigten COVID-19-Fall (z.B. Kitagruppe, Schulklasse), unabhängig von der individuellen Risikoermittlung
- Medizinisches Personal mit Kontakt zum Quellfall z.B. im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung ($\leq 1,5$ m) ohne adäquate Schutzkleidung (siehe unten)
- Medizinisches Personal mit Kontakt zum Quellfall im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung ($> 1,5$ m) mit relevanter Aerosolproduktion, ohne adäquate Schutzkleidung (siehe unten).
- Falls die Kontaktperson früher bereits selbst ein Quellfall war, ist keine Quarantäne erforderlich. Es soll ein Selbstmonitoring erfolgen und bei Auftreten von Symptomen eine sofortige Selbst-Isolation und Testung. Bei positivem Test wird die Kontaktperson wieder zu einem Fall. In dieser Situation sollten alle Maßnahmen ergriffen werden wie bei sonstigen Fällen auch (inkl. Isolation).
- Kontaktpersonen der Kategorie I eines bestätigten COVID-19-Falls im Flugzeug sind: Passagiere, die Armlehnenkontakt zum Quellfall hatten, unabhängig von der Flugzeit. Saß der Quellfall am Gang, so zählen Passagiere in derselben Reihe jenseits des Ganges nicht als Kontaktperson der Kategorie I, sondern als Kontaktperson der Kategorie II.
- Besatzungsmitglieder oder andere Passagiere unabhängig vom Sitzplatz, sofern eines der anderen Kriterien für engen Kontakt zutrifft (z.B. längeres Gespräch).

Kontaktpersonen der Kategorie II (geringeres Infektionsrisiko):

- Personen, die sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufhielten, z.B. Arbeitsplatz, jedoch keinen kumulativ mindestens 15-minütigen Gesichtszu- („face-to-face“) Kontakt mit dem COVID-19-Fall hatten UND eine Situation, bei der kein Anhalt dafür besteht, dass eine Aerosolübertragung jenseits von 1,5 m vom Quellfall entfernt stattgefunden hat
- Kontaktpersonen eines bestätigten COVID-19-Falls im Flugzeug: Passagiere, die in derselben Reihe wie der Quellfall oder in den zwei Reihen vor oder hinter diesem gesessen hatten, unabhängig von der Flugzeit, jedoch nicht unter Kategorie I fallen.

Kontaktpersonen der Kategorie III:

- Medizinisches Personal mit Kontakt $\leq 1,5$ m (z.B. Fall im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung), wenn eine adäquate Schutzbekleidung während der gesamten Zeit des Kontakts gemäß Kategorie I getragen wurde
- Medizinisches Personal mit Kontakt $\leq 1,5$ m (z.B. im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung) ohne relevante Aerosolproduktion, wenn neben dem Personal auch Patient(en) medizinischem Mund-Nasenschutz trugen.
- Medizinisches Personal mit Kontakt $> 1,5$ m ohne adäquate Schutzbekleidung, ohne direkten Kontakt mit Sekreten oder Ausscheidungen der/des Patientin/en und ohne Aerosolexposition